Entschleunigung – Zur zeitökologischen Konkretisierung des Leitbilds der Nachhaltigen Entwicklung

Uni Oldenburg, 23.04.2014

Ringvorlesung zur Postwachstumsökonomie

Entschleunigung – Zur zeitökologischen Konkretisierung des Leitbilds der Nachhaltigen Entwicklung

- 1. Begriff "Nachhaltige Entwicklung"
- 2. Ökologie der Zeit
- 3. Die zerstörerische Eigendynamik des Geldes
- 4. Entschleunigung als gesellschaftliches Lernprojekt

1. Begriff "Nachhaltige Entwicklung"

Nachhaltige Entwicklung

 Befriedigung der Bedürfnisse der gegenwärtigen Generation, ohne die Bedürfnisbefriedigung der zukunftigen Generationen zu gefähren

Genug! Für jeden! Für immer!

Konzepte

Drei-Säulen-Modell: Ökologie-Ökonomie-Soziales

Magisches Viereck der Nachhaltigkeit: Ökologie-Ökonomie-Soziales-Kultur&Bildung

Dreieck des Wirtschaftens:
Naturwirtschaft-Bedarfswirtschaft-Marktwirtschaft

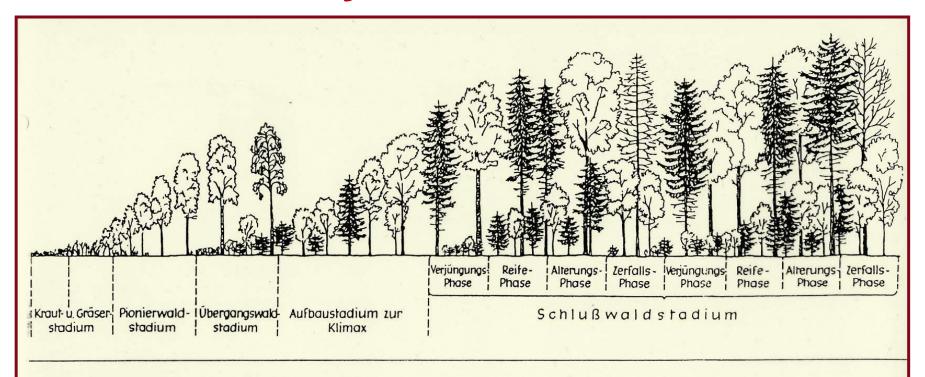
2. Ökologie der Zeit

Vorschlag: Die Natur zum Vorbild nehmen



2.1 Zyklische und lineare Zeit

Ökosysteme und Zeit



die zyklische Dimension der Zeit

die lineare Dimension der Zeit

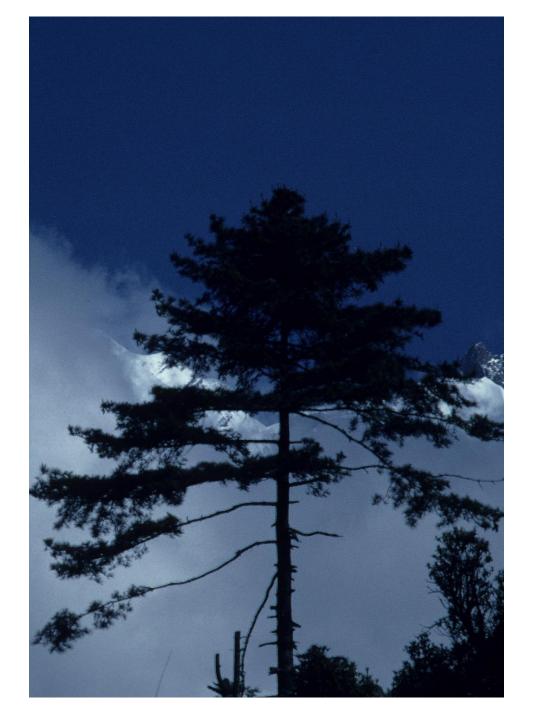
Die Wiederkehr des Ähnlichen:

Garant der Stabilität

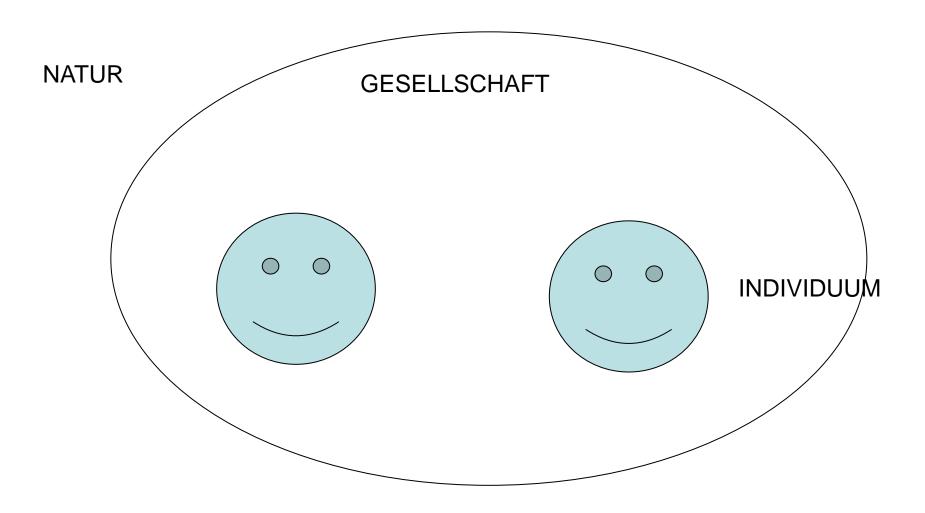


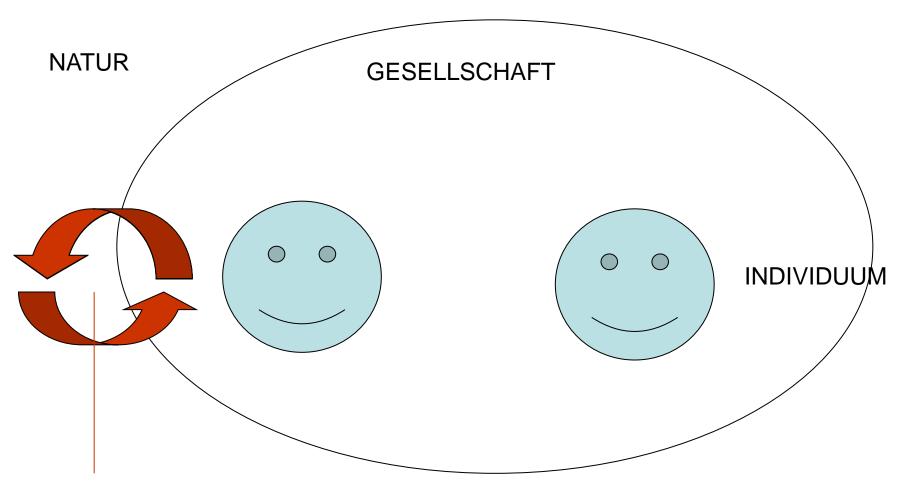
Das Hinzukommen das Neuen:

Garant des Wachsens

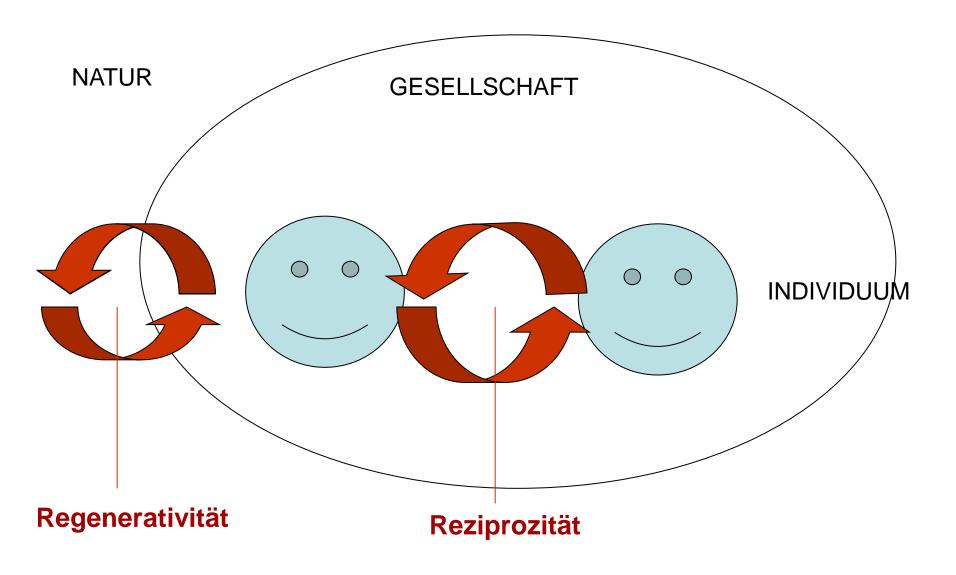


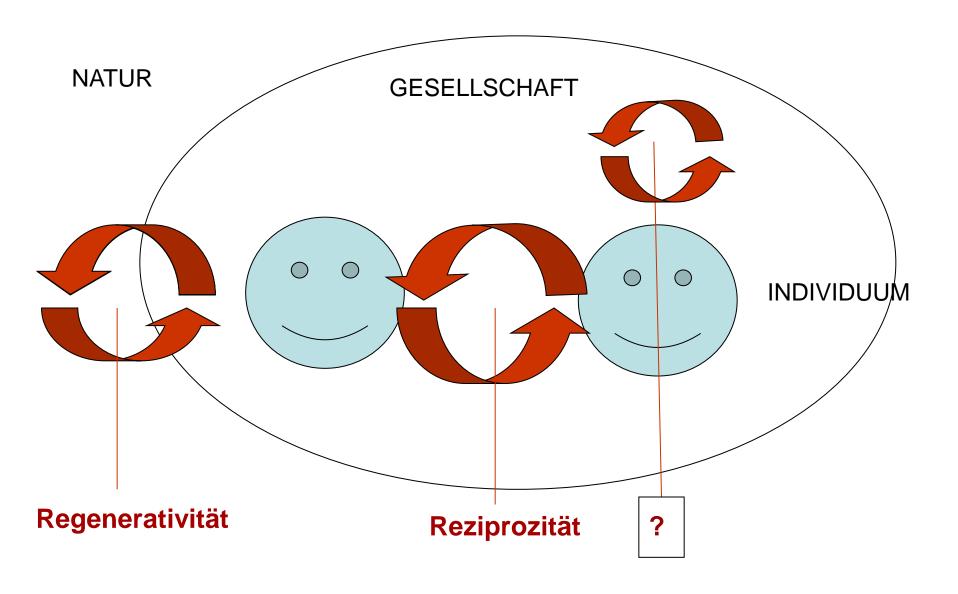
2.2 Die Wiederkehr des Ähnlichen und die Kunst der Synchronisation

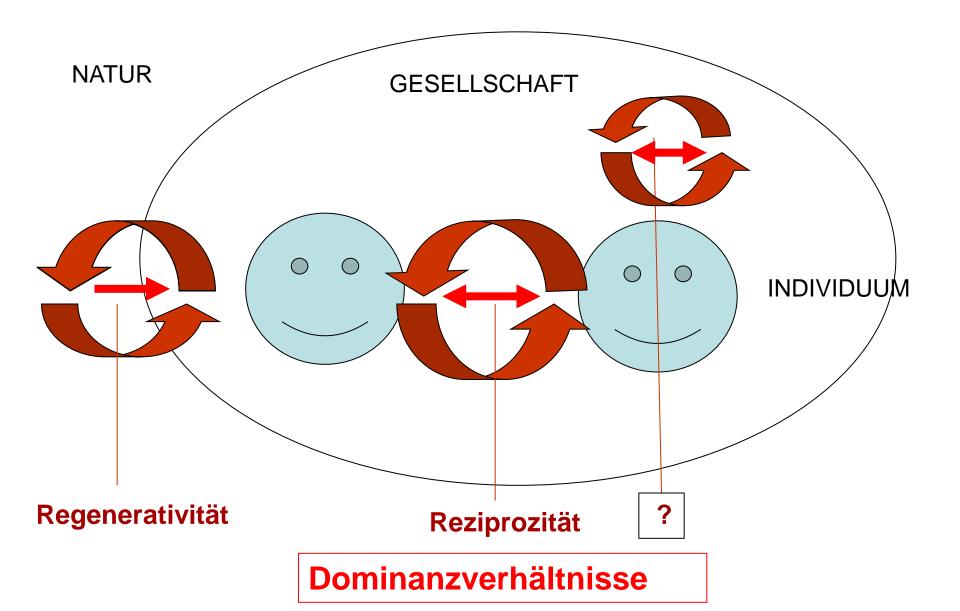




Regenerativität



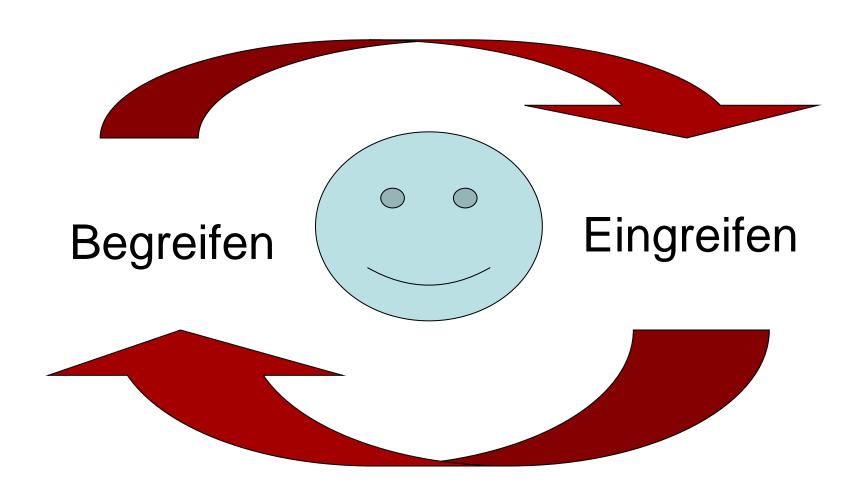


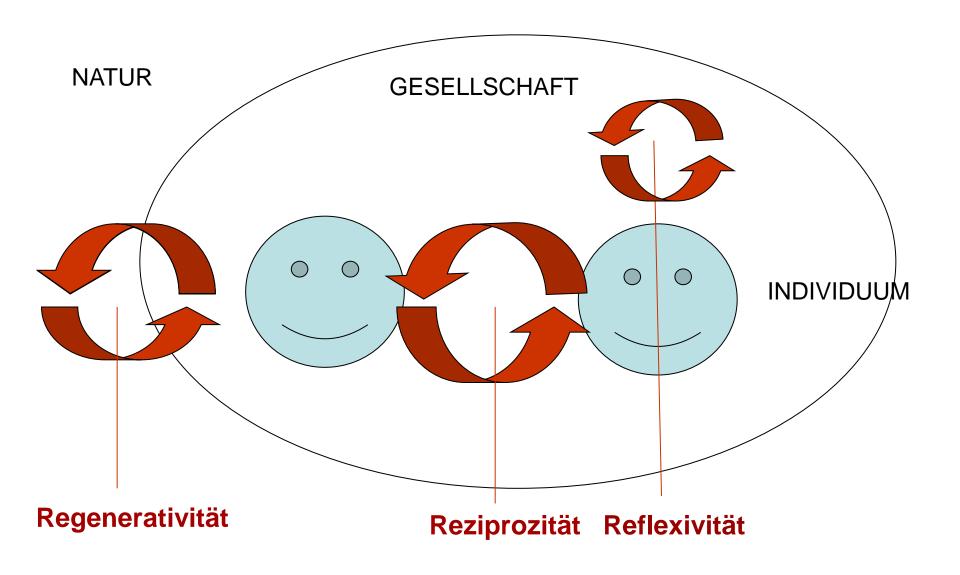


Eigenzeiten des Individuums: Die Zyklen von Körper - Seele - Geist

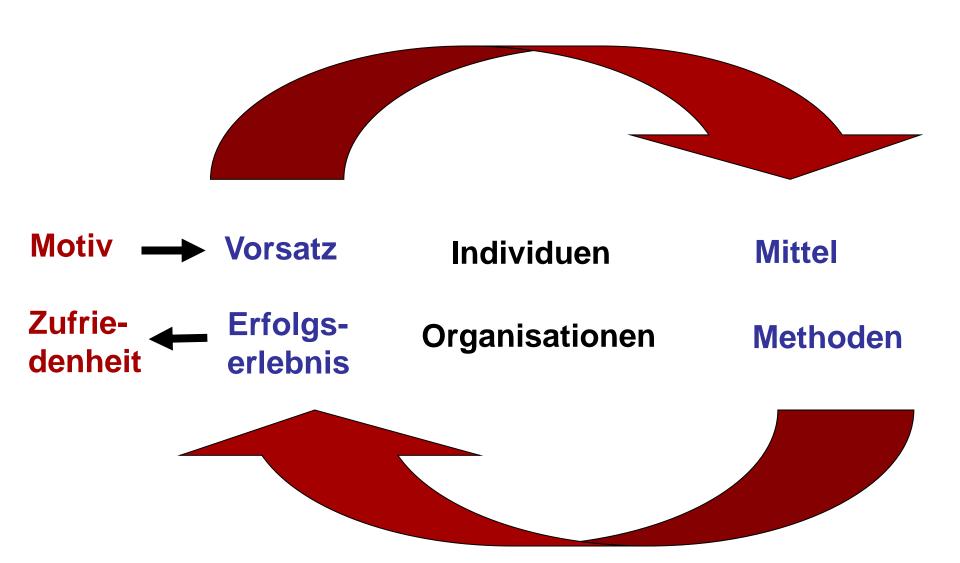


Der basale Zyklus des Menschen



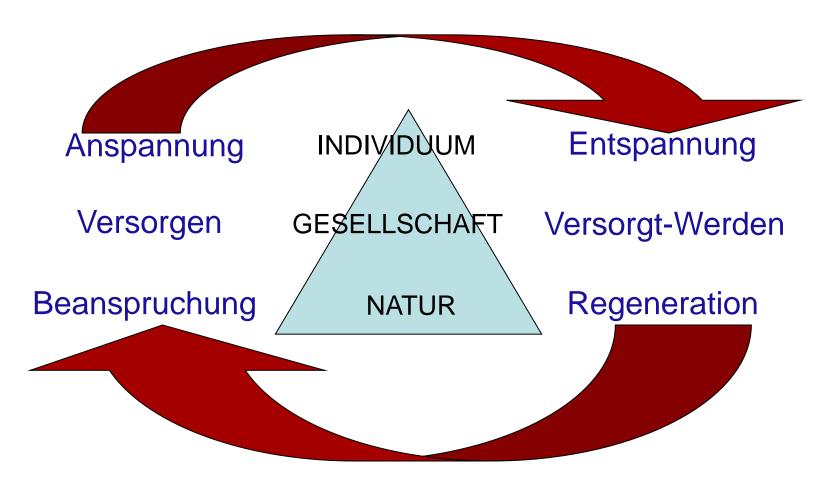


Der Zyklus des Handelns



Eigenzeiten

Leitfrage: Wie lange dauern Prozesse und wann kehren ähnliche Zustände zurück?



3. Die zerstörerische Eigendynamik des Geldes

Produktion und Rentabilität I: Beschleunigung der Mastdauer von Schweinen

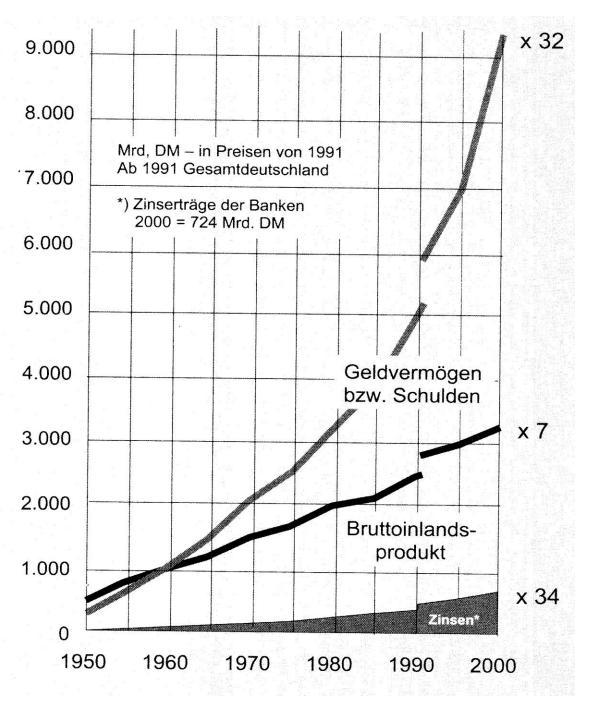
Jahreszahl	Mastendgewicht	Mastdauer
1800	60 kg	2 -5 Jahre
1850	70 kg	2 Jahre
1900	100 kg	11 Monate
1950	100 kg	6 -7 Monate
1970	100 kg	5,5 Monate
1990	100 kg	4,5 -5 Monate

Produktion und Rentabilität II: Frühförderung und Humankapital

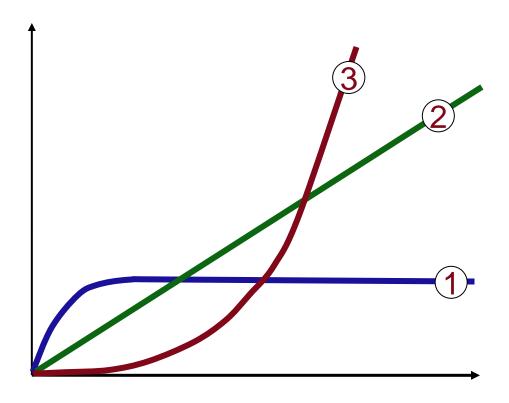


Die Verwandlung von Natur und menschlicher Arbeitskraft

in Geld

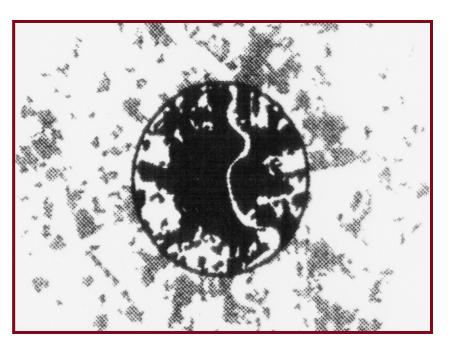


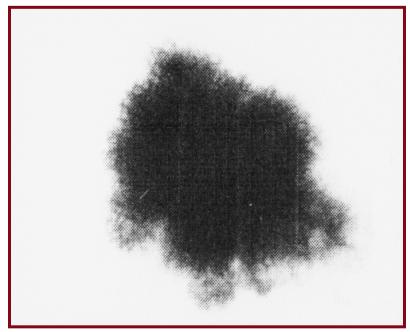
Grundsätzliche Arten von Wachstumsabläufen



- 1. natürlicher Ablauf
- 2. linearer Ablauf
- 3. exponentieller Ablauf

Fehlgesteuertes Wachstum

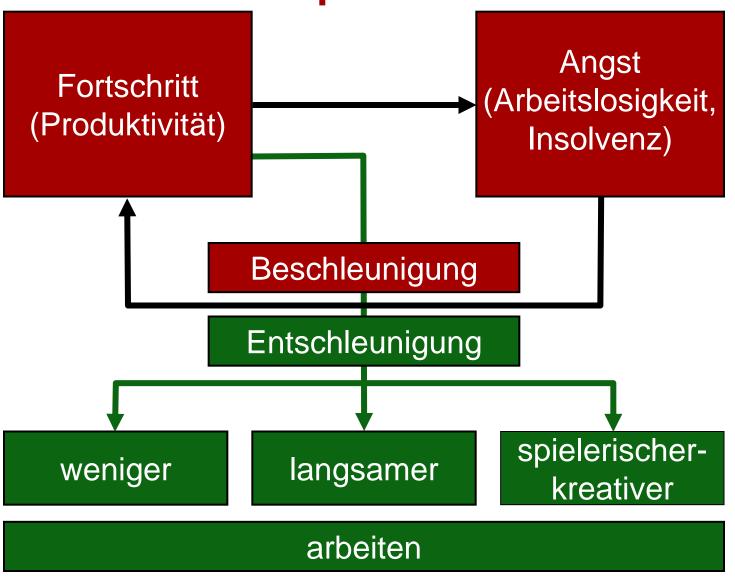




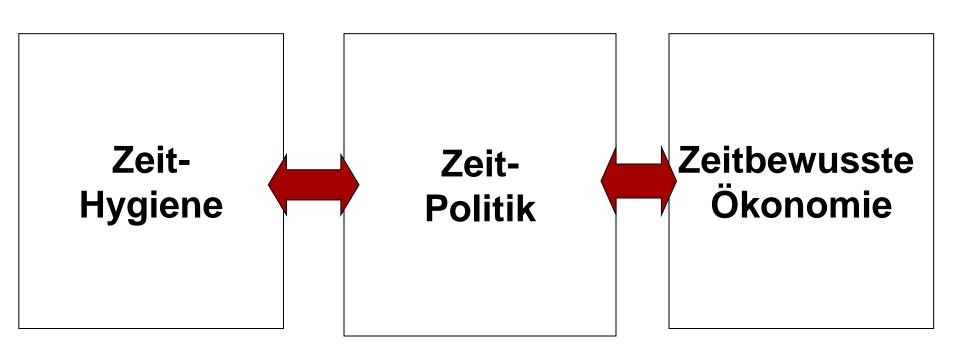
Satellitenaufnahme der Stadt Köln (links) und Foto eines Hauttumors (rechts): Fehlgesteuertes Wachstum führt zu erstaunlich ähnlichen Bildern!

4. Entschleunigung als gesellschaftliches Lernprojekt

Der Teufelskreis der Arbeit im Kapitalismus



Ansatzpunkte



Ebenen des Umgangs mit der Zeit

von Psyche und Körper (Individuum)

der sozialen Mitwelt (Gesellschaft)

der natürlichen Umwelt (Natur)

Dialektik von Verhalten und Verhältnissen

	Zeit- Hygiene	Zeit- Politik	Zeitbewusste Ökonomie
Individuum	+	+	+
Gesellschaft	+	+	+
Natur	+	+	+

Zeithygiene

Ziel: umfassendes Wohlbefinden

Individuum

Kohärenz und Reflexion (statt Stress und Blindheit)

Gesellschaft

Ehrlichkeit und Fairness bei Produktion und Handel (statt Täuschung und Ausbeutung)

Natur

Gut leben (statt viel haben)

Schlagwort: "alternativer Lebensstil"

Zeitpolitik

Ziel: Anreize für eigenzeitorientiertes Verhalten = sozialökonomische und sozialökologische Synchronisationshilfe (auf Basis des kapitalistischen Marktsystems)

Individuum

Bedingungsloses Grundeinkommen (statt Hartz IV)

Gesellschaft

Reziprozität durch kompensatorische Markteingriffe (statt Wachstumsbeschleunigung durch Minimierung der sozialen Kosten)

Natur

Regenerativität durch umfassenden Umweltschutz (statt Wachstumsbeschleunigung durch Minimierung der ökologischen Kosten)

Schlagwort: "sozial-ökologische Marktwirtschaft"

Zeitbewusste Ökonomie

Ziel: Gestaltung eigenzeitorientierter Verhältnisse (auf Basis eines non-profit oder eines öffentlichen Systems)

Individuum

Bedürfnisorientierung (statt Nachfrageorientierung)

Gesellschaft

Kooperativer Wettbewerb um gemeinwohlorientierte Lösungen (statt Verdrängungskonkurrenz)

Natur

Reproduktion von menschlicher und außermenschlicher Lebendigkeit (statt Produktion von Geld)

Schlagwort: "Wirtschaftsdemokratie"

Wer sind die Mitstreiter?

Individuum

- Kinder und ihre Eltern, Schwächere und Ältere
- Künstler und "Spirituelle"

Gesellschaft

- Interessen aus gesellschaftlichem Reproduktionsbereich (Bildung, Gesundheit, Spiritualität) und aus basalem Produktionsbereich (Arbeitnehmer, Handwerk, kleiner Mittelstand)
- Interessen aus wirtschaftlicher Peripherie (regional und global)

Natur

- Interessen aus ökologischem Reproduktionsbereich (Tiere, Pflanzen, unbelebte Ökosysteme)
- (Interessen der nachfolgenden Generationen)

Synergien der Entschleunigung

Vision: Entschleunigung als breite zivilgesellschaftliche Bewegung

- motiviert durch vielfältig erfahrene Zwangsbeschleunigungen
- mit dem Ziel der Neuausrichtung des Verhaltens und der Verhältnisse an den Eigenzeiten des Lebens
- auf der Basis der Erkenntnisse einer wissenschaftlichen Ökologie der Zeit

Pioniere der Entschleunigung

Slow Food

Slow City

Verein zur Verzögerung der Zeit

Projekt Ökologie der Zeit

Deutsche Gesellschaft für Zeitpolitik

Christen für eine gerechte Wirtschaftsordnung (CGW)

Attac

Aufbruch - anders besser leben

...... www.fritz-reheis.de

Vorbild Verkehr



